



Zur Finanzlage der Landeskirche und die Auswirkungen auf die Mitarbeiter

Fortbildungsveranstaltung des Gesamtausschusses zum Thema
„Geändertes Zuweisungsrecht für die Kirchenkreise und Stellenplanung, Finanzen
der Landeskirche und Handlungsmöglichkeiten für die Mitarbeitervertretung“
Hannover-Mühlenberg, den 12. Juli 2006

Vizepräsident Dr. Rolf Krämer

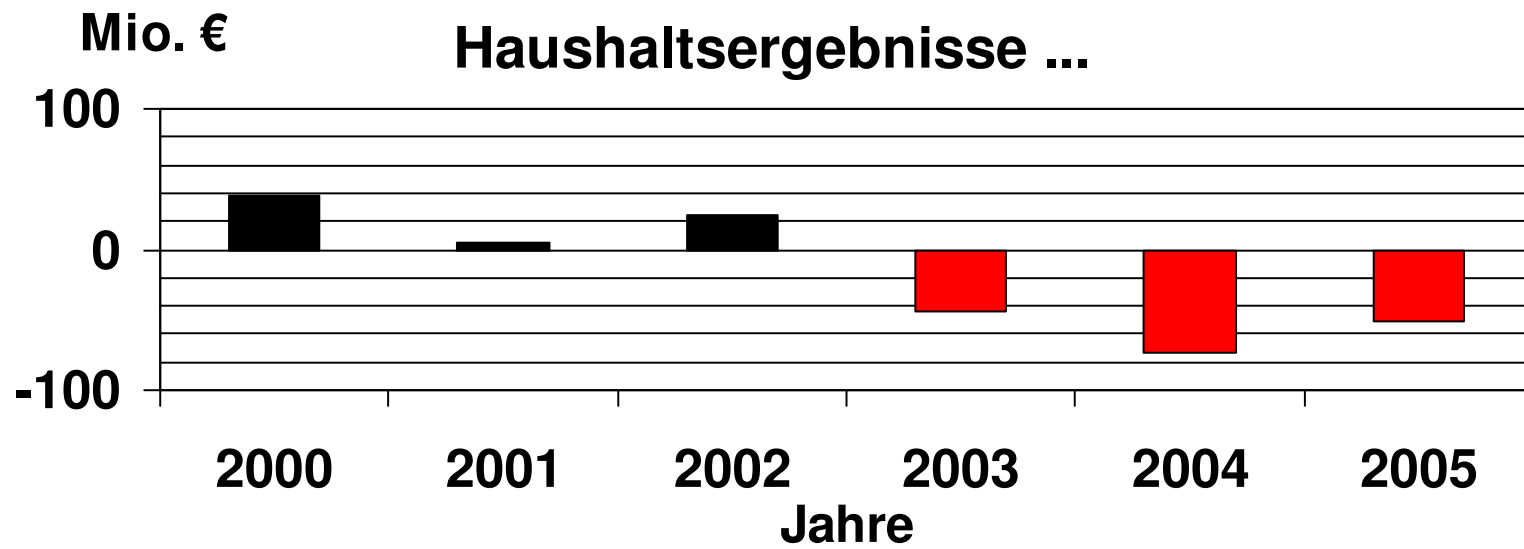


Gliederung

- 1. Finanzsituation der Landeskirche**
2. Ursachen: Die Kirchensteuer bricht weg
3. Kirche im Wandel: Aktenstück Nr. 98
4. Kirche aktiv gestalten: Herausforderung für Mitglieder, Mitarbeiter- und Gesellschaft
5. Mit Mut in die Zukunft

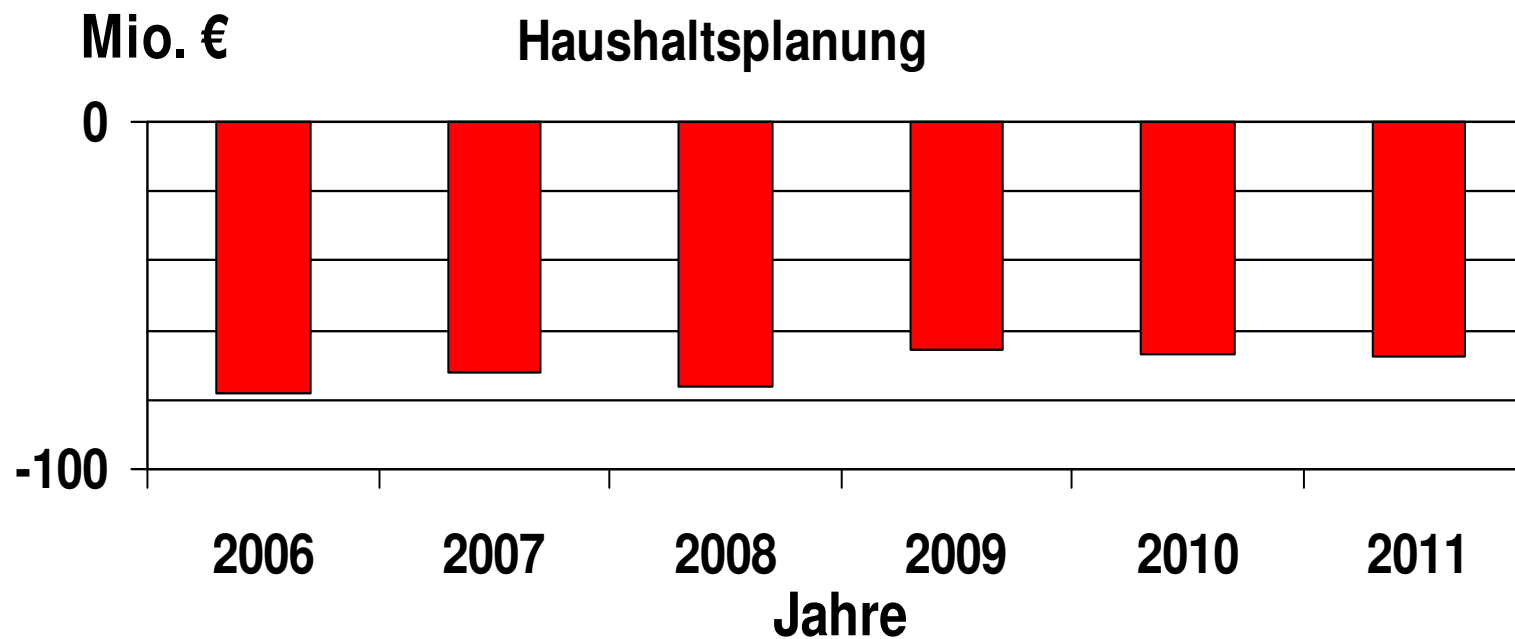


Die fetten Jahre sind vorbei...





... die mageren Jahre beginnen:
Defizitentwicklung **ohne** Strukturveränderungen



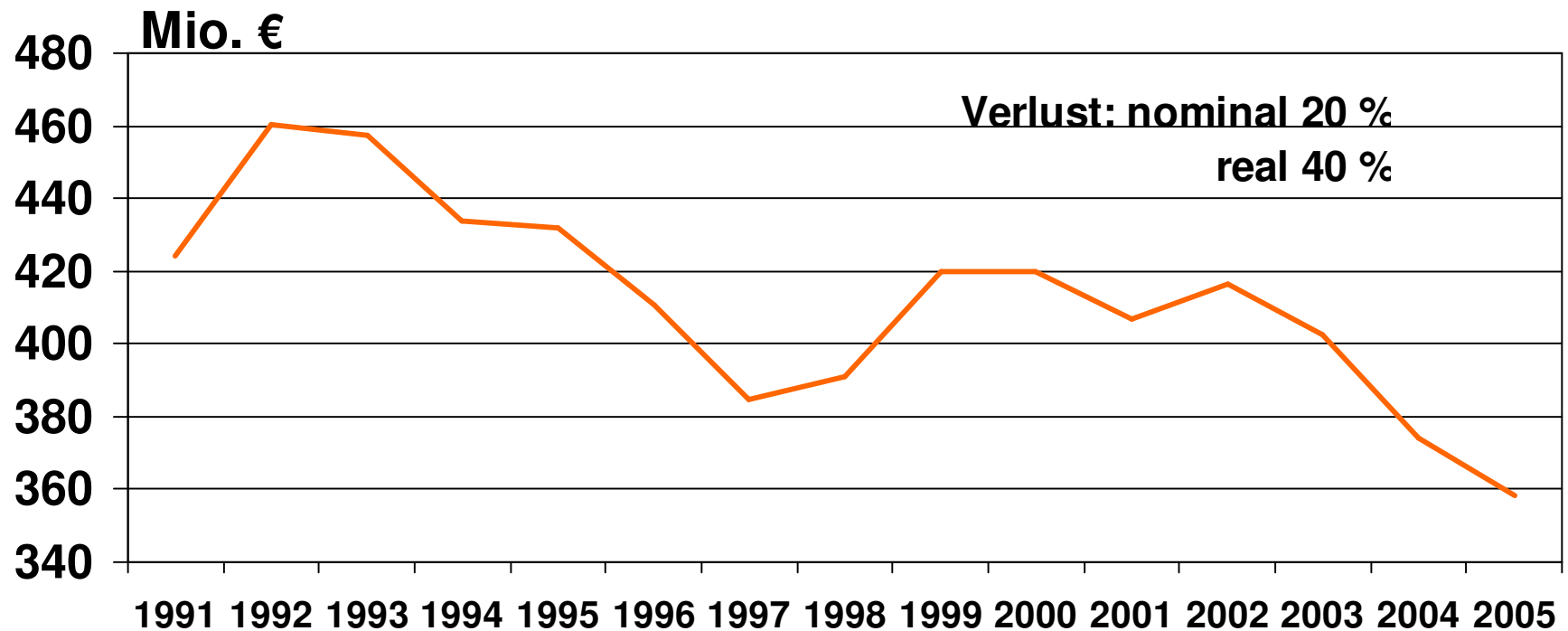


Gliederung

1. Finanzsituation der Landeskirche
- 2. Ursachen: Die Kirchensteuer bricht weg**
3. Kirche im Wandel: Aktenstück Nr. 98
4. Kirche aktiv gestalten: Herausforderung für Mitglieder, Mitarbeiter- und Gesellschaft
5. Mit Mut in die Zukunft



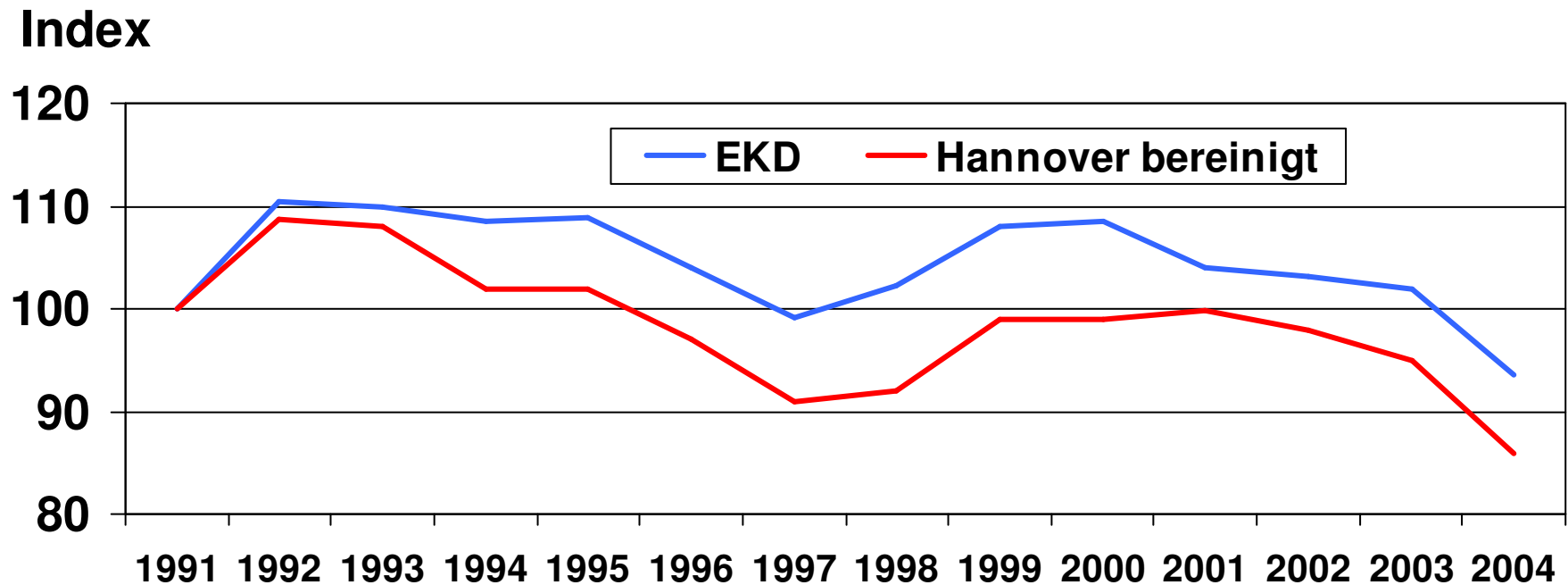
Kirchensteueraufkommen der Landeskirche von 1991 bis 2004



um Clearing bereinigt



Kirchensteueraufkommen im Vergleich





Kirchensteuer-Ursachen:

1. Konjunktur + Beschäftigung

2. Einkommensteuerrecht

3. Mitgliederentwicklung



Beschäftigung schwach

- Geringes Wirtschaftswachstum
- Hohe Arbeitslosigkeit
- Zunahme von geringfügig Beschäftigten
- Verlagerung von Betriebsstätten



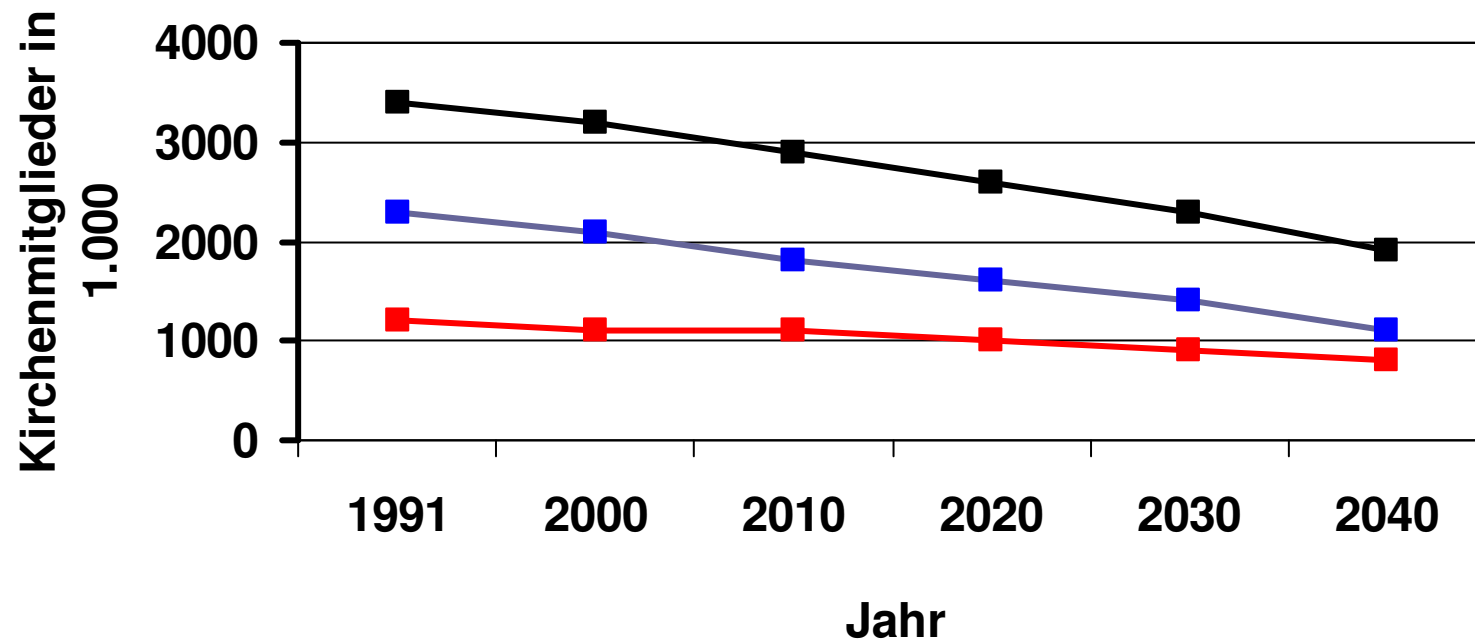
Einkommensteuerrecht entlastet Steuerpflichtige

Beispiel: Familie 2 Kindern (in €):

EK	KiSt 2000	KiSt 2005	./.
30.000	56	15	75 %
50.000	575	450	20 %



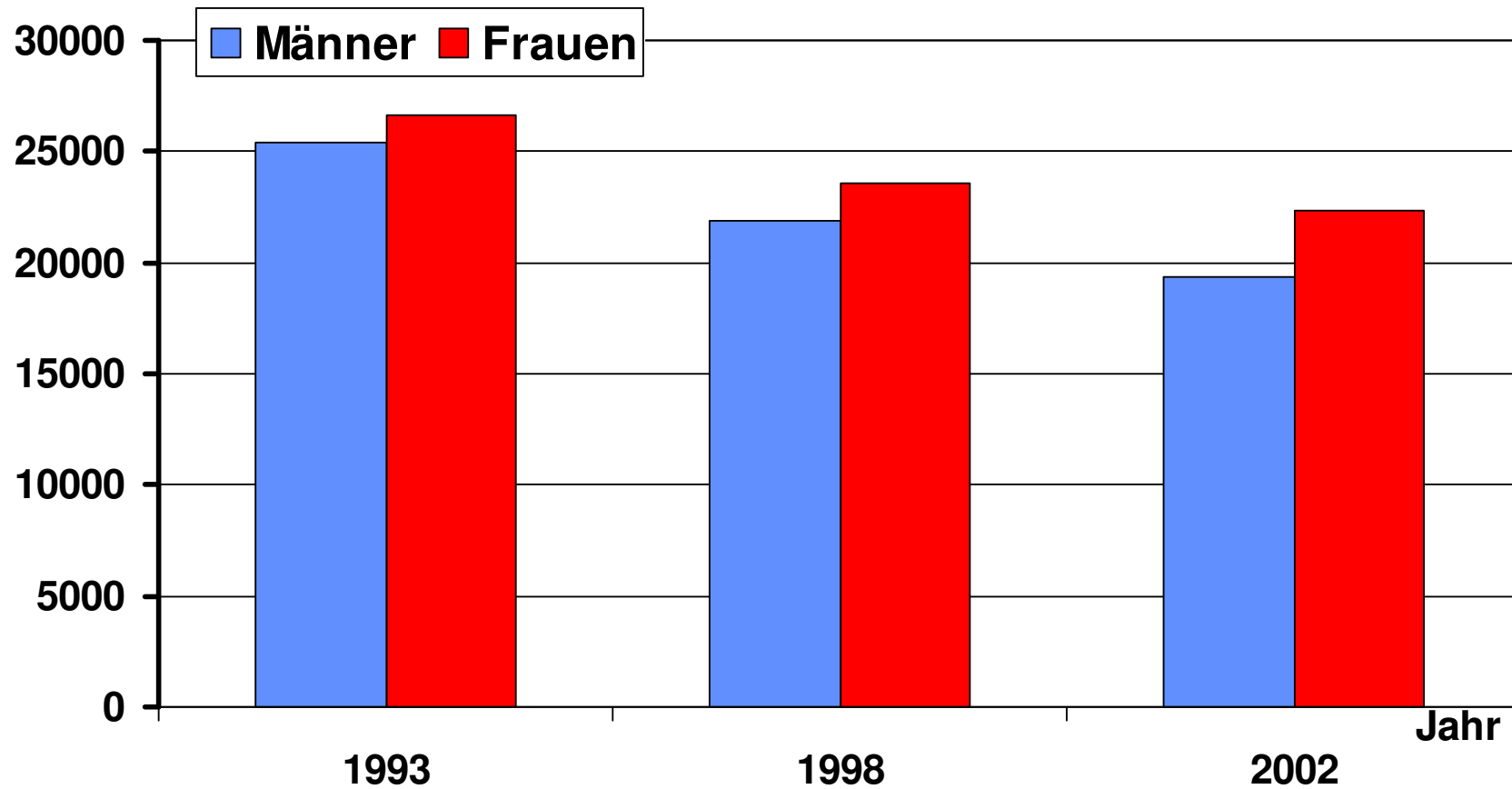
Mitgliederentwicklung bis 2040



■ nicht-erwerbsfähig ■ erwerbsfähig ■ Kirchenmitglieder



Jahrgang 1970





Gliederung

1. Finanzsituation der Landeskirche
2. Ursachen: Die Kirchensteuer bricht weg
- 3. Kirche im Wandel: Aktenstück Nr. 98**
4. Kirche aktiv gestalten: Herausforderung für Mitglieder, Mitarbeiter- und Gesellschaft
5. Mit Mut in die Zukunft



Finanzpolitisches Ziel:

80 Mio. € bis 2010 einsparen

- Kriterium: was braucht Kirche in Zukunft



notwendige Strukturveränderungen

- sozialverträglicher Stellenabbau
- Kirchenkreis- und Sprengelreform
- Verwaltungsreform
- Konsolidierung auf LK-Ebene

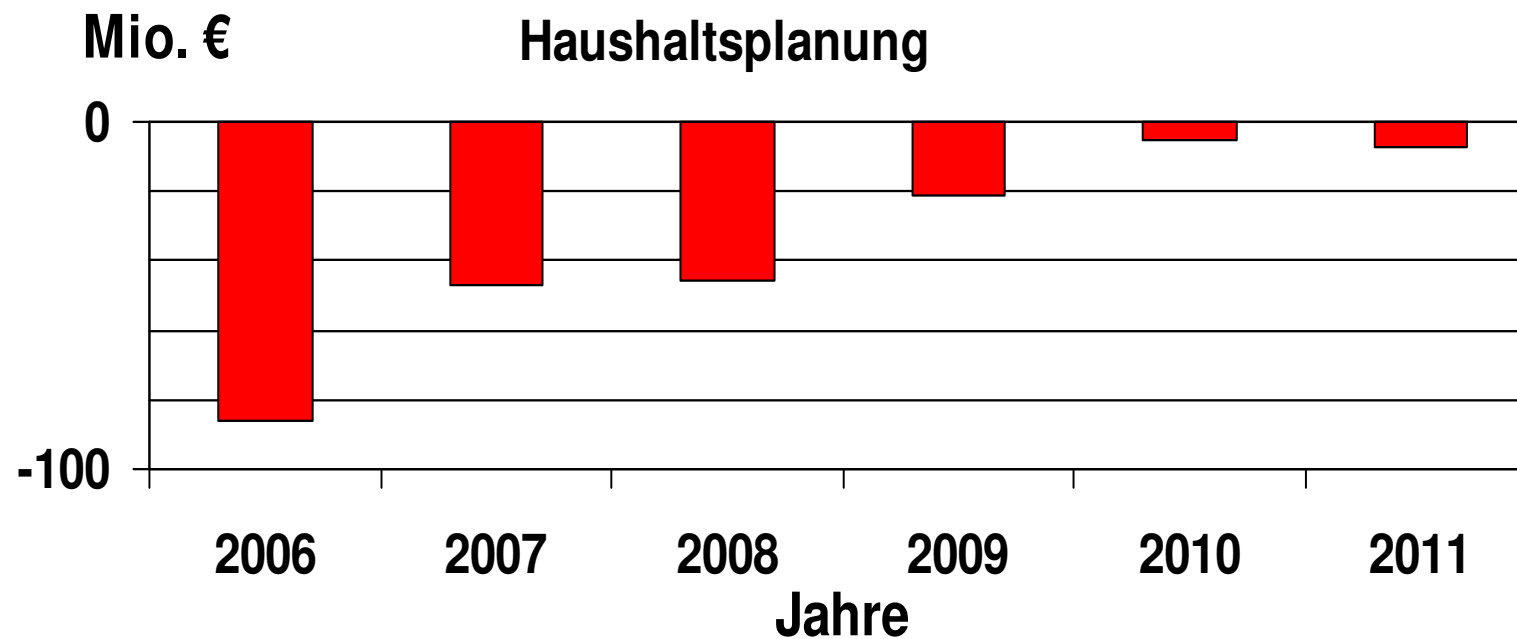


Mittelinvestition in die Zukunft

- Innovationsfonds, Stiftungsinitiative
- Förderung des Ehrenamtes
- Projekte in Diakonie, Jugend + Schule
- Additive Finanzinstrumente



Defizitentwicklung auf der Grundlage der Empfehlungen des Perspektivausschusses





Gliederung

1. Finanzsituation der Landeskirche
2. Ursachen: Die Kirchensteuer bricht weg
3. Kirche im Wandel: Aktenstück Nr. 98
- 4. Kirche aktiv gestalten: Herausforderung für Mitglieder, Mitarbeiter- und Gesellschaft**
5. Mit Mut in die Zukunft



Veränderungen beginnen im Kopf:

**„Wenn der Wind des Wandels weht,
bauen die einen Mauern
und die anderen Windmühlen.“**

Chinesisches Sprichwort



Windmühlen-Denken stärken

- **Veränderungen sind notwendig**
- **„Katastrophenphantasien“ überwinden**
- **Zukunftsfähige Konzepte zügig entwickeln**
- **Wandel birgt neue Chancen**



Herausforderung für Mitglieder

- Ehrenamtliches Engagement verstärken (ehrenamtstaugliche Struktur)
- Prioritäten setzen
- Langfristige Personalplanung
- Örtliche Einnahmen verstärken
- Kirchengemeinden regional vernetzen
- Gebäudebestand verringern



Herausforderung für Mitarbeiterschaft

- Sozialverträglicher Stellenabbau (10 % Gemeindepastoren und –pastorinnen, überproportional PdL-Stellen, ein Drittel des Gesamtpersonalbestand (28.000 Personen))
- 30 % der Haushaltsmittel für Mitarbeitervertretungen
- Kircheneigenes Tarifsysteem nach Tätigkeitsmerkmalen und Leistung
- Wegfall der Sonderzuwendung



Herausforderung für Gesellschaft

- Diakonische und damit gesellschaftliche Aufgaben stehen auf dem Prüfstand (z.B. Schuldnerberatung, Behinderten- und Altenarbeit)
- Zusätzliche Belastung der öffentlichen Haushalte
- Wertebildung neu justieren



Gliederung

1. Finanzsituation der Landeskirche
2. Ursachen: Die Kirchensteuer bricht weg
3. Kirche im Wandel: Aktenstück Nr. 98
4. Kirche aktiv gestalten: Herausforderung für Mitglieder, Mitarbeiter- und Gesellschaft
- 5. Mit Mut in die Zukunft**



Mut und Gelassenheit sind Grundlage eines gelingenden Wandels

- Mitglieder für Kirche mit Perspektiven gewinnen
- „Kirchentags-Atmosphäre“ begeistert Menschen
- Ausstattung von Kirche in Deutschland ist und bleibt unvergleichbar



Vertrauensvoller Aufbruch mit „Wende-Qualität“ gestalten

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

Klaus-Peter Hertzsch, Jena 1989